

# NIEDERSCHRIFT

Nr. 08/2017

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der  
Gemeinde Gutach im Breisgau am 18. Juli 2017  
im Bürgersaal Bleibach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

## Anwesend:

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| 1. Vorsitzender              | Bürgermeister Singler  |
| 2. Gemeinderäte              | Burger, Eble, Elsner, Hug, Kittelberger,<br>Oswald, Reich, Schuler, Stiefvater,<br>Wernet (ab 19:20 Uhr), Weiner, Weis |
| 3. Beamte, Angestellte, usw. | Martina Joos, Matthias Schulz<br>Jörg Barth als Protokollführer  |
| Es fehlen entschuldigt:      | GR Bucher, GR Hamann   |
| Es fehlen unentschuldigt:    | Keine  |

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, da 13 Mitglieder (12 GR + BM) anwesend sind.

## Tagesordnung

1. **Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Fragestunde)**
2. **Bekanntgaben**
3. **Untersuchung zur Situation des ruhenden Straßenverkehrs in Gutach und in Bleibach**  
**Vorstellung der Ergebnisse durch das Büro Fichtner Water & Transportation GmbH**  
**-Beschlussfassung-**  
**Anlage 1**
4. **Jahresrechnung 2016**
  - 4.1 **Vorstellung und gegebenenfalls Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2016**

- 4.2 **Feststellung der in das Haushaltsjahr 2017 übertragbaren Haushaltsreste**
- 4.3 **Zustimmung zu den über- und außerplanmäßigen Einnahmen/Ausgaben**  
**-Beschlussfassung-**  
**Anlage 2**
  
- 5. **Zwischenbericht der Kämmerin zur aktuellen Haushaltslage 2017**
  
- 6. **Interkommunale Teilnahme am Ideenwettbewerb zur Strategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten“**  
**-Beschlussfassung-**  
**Anlage 3**
  
- 7. **Auftragsvergabe für den Bau der Brücke zur Erschließung des Gewerbegebietes „Alter Sportplatz“**  
**-Beschlussfassung-**  
**Anlage 4**
  
- 8. **Auftragsvergabe für den Erweiterungsbau der Kinderkrippe Schatzkiste, Ausbau zur 4. und 5. Gruppe**  
**-Beschlussfassung-**  
**Anlage 5**
  
- 9. **Zustimmung zu Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde**  
**- Beschlussfassung -**  
**Anlage Frau Joos**
  
- 10. **Anfragen aus dem Gemeinderat**

Bürgermeister Singler eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte, die Pressevertreter und die Zuhörer. Er stellt fest, dass die Niederschrift öffentlich Gemeinderat: 21.07.2017

Sitzungsunterlagen rechtzeitig am 10. Juli zugegangen sind und gegen die Tagesordnung keine Einwände bestehen.

1. **Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Fragestunde)**
2. **Bekanntgaben**
3. **Untersuchung zur Situation des ruhenden Straßenverkehrs in Gutach und in Bleibach  
Vorstellung der Ergebnisse durch das Büro Fichtner Water & Transportation GmbH  
-Beschlussfassung-  
Anlage 1**

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 3 und begrüßt hierzu Herr Krentel von der Fa. Fichtner Water & Transportation GmbH dem er das Wort erteilt.

Herr Krentel bedankt sich und stellt das Untersuchungsergebnis und den Erläuterungsbericht vor. Die Parkprobleme häufen sich vor allem in der Viktor Merkle Straße, in der Blumenstraße, In der Au, in der Bahnhofstraße und in der Dorfstraße. Hier wird zum Teil auch auf dem Gehweg geparkt. Zudem fehlt es oft an der benötigten und geforderten Restfahrbahnbreite von 3,05 m. Er geht über auf die weichen und harten Lösungsmöglichkeiten bei Verkehrs- und Parkproblemen in der Gemeinde. Auch die Befahrung mit einem Feuerwehrfahrzeug zur Probe, sieht er als „weiche“ Maßnahme. Herr Krentel erkennt, dass in Bleibach bisher sparsam beschildert wurde. Er zeigt auf, dass an manchen Straßen auch ein verkehrsberuhigter Bereich möglich wäre. Der Vorteil wäre, dass man dann auf Gehwege für Fußgänger verzichten kann bzw. kann dann auch dort geparkt werden. Allerdings sei dies nur in Seitenstraßen oder Einbahnstraßen möglich bzw. sinnvoll.

Der Ortsteil Gutach sei nicht besonders auffällig gewesen. Eine Überwachung der Verkehrsregelung findet er deshalb auch nicht sinnvoll. Der P& R Parkplatz könnte mit dem 30 min-Takt der Breisgau S-Bahn ein Problem geben in Bleibach vor allem aber in Gutach. Er erläutert abschließend die Attraktivität des Parkangebotes und die Nachfrage nach Parkraum.

GR Oswald sagt, dass der Ortsteil Gutach mehr Park- und Verkehrsprobleme hat, wie jetzt aufgezeigt wurde. Die sog. „weichen Maßnahmen“ haben bisher nicht gegriffen. Einen besonders sensiblen Bereich gibt es bei der GWRS-Schule und beim Kindergarten. Auch im Bereich Bleibacher Bahnhof mit Park & Ride – Möglichkeit und in der Bahnhofstraße wird nicht ordnungsgemäß geparkt.

GR Stiefvater sieht dies ähnlich wie GR Oswald. Er erwähnt den Bereich Friseur Wiedmann in Gutach bei dem es schwierig mit Begegnungsverkehr, vor allem mit Bussen wird.

GR´tin Schuler tendiert eher zu verkehrsberuhigten Bereichen bzw. einer Spielstraße. Eine Feuerwehrrübung in der Viktor Merkle Straße wäre einmal angezeigt.

GR Reich meint, dass Stellplätze auch dezentral vor jedem Haus installiert werden können. Hier schlägt er vor, Anreize ggf. mittels Zuschüssen zu schaffen.

GR Hug sagt, dass zur Schaffung eines verkehrsberuhigten Bereiches die Hochbord-Randsteine in Tiefbord- Randsteine umgewandelt werden müssten. Dies ist eine große Baumaßnahme und verursacht erhebliche Kosten.

GR´tin Wernet stellt fest, dass in der Ludwigstraße auf Höhe des Feuerwehrgebäudes dauerhaft geparkt wird. Hier helfen nur „harte“ Maßnahmen.

BM Singler ergänzt, dass zur Kontrolle ein GVD-Dienst notwendig wäre. Dieser kostet natürlich Geld. Die Fraktionen des Gemeinderates sollten hierüber diskutieren.

GR´tin Schuler fragt nach der Möglichkeit einer anderen Verkehrsführung im Zuge der Sanierung der Ludwigstraße und Alexanderstraße.

BM Singler meint, dass dies nicht viel Sinn macht. Die verschiedenen Baustellen bleiben zudem nicht dauerhaft bestehen. Er schlägt vor zur weiteren und eingehenden Beratung die Angelegenheit des ruhenden Straßenverkehrs auf den Technischen Ausschuss zu übertragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übertragung der Verkehrsangelegenheiten zum ruhenden Verkehr dem Technischen Ausschuss zu übertragen.

#### **4. Jahresrechnung 2016**

##### **4.1 Vorstellung und gegebenenfalls Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2016**

##### **4.2 Feststellung der in das Haushaltsjahr 2017 übertragbaren Haushaltsreste**

##### **4.3 Zustimmung zu den über- und außerplanmäßigen Einnahmen/Ausgaben -Beschlussfassung- Anlage 2**

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 4 und übergibt das Wort zu weiteren Ausführungen an Frau Joos.

Frau Joos stellt die Jahresrechnung 2016 mit den wichtigsten Eckdaten und den einzelnen Positionen vor. Derzeit gibt es eine pro Kopf Verschuldung von 243,27 €. Des Weiteren zeichnet sich eine erhöhte Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt ab. Der Schuldenstand ist von 1.123 Mio € auf 1.052 Mio € gesunken.

Frau Joos gibt die Rechnungsdaten aus der Haushaltsrechnung 2016 in Kürze wieder. BM Singler bittet den Gemeinderat um Abstimmung.

Der Gemeinderat stellt einstimmig das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 fest.

BM Singler verweist auf die vorliegenden Haushaltsreste aus 2016. Er bittet den Gemeinderat um Abstimmung auf Übertragung der Haushaltsreste in das Folgejahr 2017.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Übertrag der Einnahmehaushaltsreste in Höhe von 283.000 € und der Ausgabehaushaltsrest in Höhe von 2.399.500 € zu.

GR´tin Schuler lobt die guten Gewerbesteuererinnahmen in der Gemeinde. Sie ist der Meinung, dass die beschlossenen Maßnahmen für 2017 umgesetzt werden sollten.

GR Oswald lobt die Arbeit der Kämmerei. Die Einnahmeentwicklung gestaltet sich ebenfalls gut. Er bedankt sich bei der Verwaltung.

GR Stiefvater bedankt sich ebenfalls bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit. Er ist zufrieden mit den Einnahmen.

BM Singler verweist auf die Auflistung der getätigten Mehr- und Minderausgaben in der, den Gemeinderäten vorliegenden Jahresrechnung; danach bittet er den Gemeinderat um Zustimmung zu den überplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die in der Jahresrechnung aufgeführten überplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben zu genehmigen.

## **5. Zwischenbericht der Kämmerin zur aktuellen Haushaltslage 2017**

Frau Joos berichtet u.a. über die Malerarbeiten, die in der Schule am Laufen sind. Die Zuschüsse für die Kinderkrippenerweiterung in Höhe von 410.000 € sind bewilligt. Für den Ausbau im Kioskbereich des Freibades wurden 90.000 € eingestellt. Die Bauarbeiten sollen ab Oktober 2017 beginnen.

Für die Kanalisation des Abwassers im Baugebiet Alte Ziegelei sind bisher 324.000 € ausgegeben worden. Man erwartet Einnahmen durch Grundstücksverkäufe in Höhe von rund 3 Mio €. Aus dem Bauplatzverkäufen im Alten Sportplatz erwartet man rund 700.000 € Einnahmen.

Die Sanierungsarbeiten in der Ludwigstraße und Alexanderstraße sind bereits angelaufen.

Frau Joos berichtet, dass in der Leichenhalle in Bleibach die Fenster erneuert wurden.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass man mit dem Vollzug der im Haushaltsplan beschlossenen Maßnahmen gut vorankommt und die Ansätze bzw. geplanten Ausgaben „im grünen Bereich“ sind.

**6. Interkommunale Teilnahme am Ideenwettbewerb zur Strategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten“**  
**-Beschlussfassung-**  
**Anlage 3**

BM Singler stellt kurz die Maßnahme des Ideenwettbewerbs vor. Hierbei geht es schwerpunktmäßig um das Thema Mobilität im Alter. BM Singler verweist hierzu auf die vorliegenden Unterlagen. Das Projekt wird vom Kommunalberater Udo Wenzl unterstützt und begleitet, die Federführung liegt bei der Gemeinde Winden .

GR Oswald unterstützt den Vorschlag.

BM Singler ergänzt, dass eine Co- Finanzierung bisher nicht geplant sei, wenn dann höchstens im niedrigen vierstelligen Bereich..

GR´tin Schuler möchte wissen, wie die Sache weiterverfolgt wird, wenn jetzt der Gemeinderat zustimmt.

BM Singler sagt, dass hier noch nichts vorbesprochen wurde. Es geht bisher lediglich um die Bewerbung. Es sind auch noch keine Geldmittel geflossen.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin einstimmig, dass sich die Gemeinde Gutach an der interkommunalen Bewerbung für den Ideenwettbewerb zur Strategie „ Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten“ beteiligt. Eine Beteiligung an der Umsetzung erfolgt nur, wenn die Bewerbung erfolgreich war und alle ZTL – Gemeinden sich beteiligen.

**7. Auftragsvergabe für den Bau der Brücke zur Erschließung des Gewerbegebietes „Alter Sportplatz“**  
**-Beschlussfassung-**  
**Anlage 4**

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 7. Eine Auftragsvergabe für das Brückenbauwerk zum Alten Sportplatz kann derzeit noch nicht stattfinden, da es noch an der wasserrechtlichen Erlaubnis mangelt. Diese wurde der Gemeinde allerdings in Kürze vom Landratsamt in Aussicht gestellt.

**8. Auftragsvergabe für den Erweiterungsbau der Kinderkrippe Schatzkiste, Ausbau zur 4. und 5. Gruppe**  
**-Beschlussfassung-**  
**Anlage 5**

BM Singler geht zu Tagesordnungspunkt 8 über. Da derzeit Eile geboten ist bei dem Erweiterungsbau der Kinderkrippe und man im 1.

Ausschreibungsversuch nicht das gewünschte Ergebnis erzielen konnte, wurde die Ausschreibung auf einen Generalunternehmer umgeschrieben. Die Submission ist am 02.08.2017. Um keine Zeitverluste zu erleiden, bietet die Verwaltung dem Gemeinderat die in der Vorlage aufgezeigten Lösungen zur Auftragsvergabe an.

GR Oswald schlägt unter den aufgezeigten Lösungen die Variante einer Sondersitzung mit Delegation auf einen für diesen Zweck zu bildenden Ausschuss vor, da in der beginnenden Urlaubszeit vermutlich nicht alle Gemeinderäte greifbar sind.

Nach kurzer Diskussion einigt man sich auf diese Lösung. In diesem Ausschuss/Gremium sollen GR Oswald, GR Reich, GR´tin Schuler, GR´tin Kittelberger, GR´tin Wernet und GR Stiefvater sitzen. Den Vorsitz übernimmt BM Singler.

BM Singler schlägt den 08. August um 18.00 Uhr als Sitzungstermin vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe des Erweiterungsbaus Kinderkrippe auf den Projektausschuss „Auftragsvergabe“ in der Sondersitzung am 08. August um 18:00 Uhr zu übertragen.

**9. Zustimmung zu Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde  
- Beschlussfassung -  
*Anlage Frau Joos***

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 9 und teilt mit, dass eine neue Spende in Höhe von 500,00 € von American & Efid ehemals Gütermann für Verwendung im Feuerwehrbereich eingegangen ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der neuen Spendengelder in Höhe von 500,00 €.

**10. Anfragen aus dem Gemeinderat**

GR´tin Weiner fragt nach dem Netz des Minispielfeldes an der Elztalschule. Sie bittet darum, dass das Netz wieder repariert bzw. erneuert wird.

BM Singler schließt die öffentliche Sitzung

Vorsitzender, Datum:

Gemeinderat, Datum:

Niederschrift öffentlich Gemeinderat: 21.07.2017

.....  
Singler, Bürgermeister

Protokollführer/in, Datum:

.....  
Barth

.....  
GR Oswald

Gemeinderat, Datum:

.....  
GR Stiefvater

Gemeinderat, Datum:

.....  
GR 'tin Schuler